16. Zertifizierte/r StiftungsberaterIn ADG

Buchungsnummer
ST0221-026

Diese Veranstaltung richtet sich an:
SpezialistInnen aus der Betreuung vermögender KundInnen, Financial Planner und Estate Planner

Stiftungen werden immer beliebter und bieten einer Genossenschaftsbank zusätzliche Ertragspotenziale. Wie können Sie als StiftungsberaterIn mit entsprechender Fachkompetenz ein lukratives

Geschäftsfeld erschließen? Sie erfahren, wie Sie mögliche StifterInnen identifizieren und welches für Ihre tägliche Arbeit die wichtigsten Komponenten sind. Des Weiteren erhalten Sie wertvolle Hinweise für eine mögliche Implementierung in Ihrem Hause.

Veranstaltungsart
Qualifizierungs-/ Managementprogramm
Dauer (in Tagen)
5
Termin
18.10.2021 - 22.10.2021
Zu erreichender Abschluss
Zertifikat

Preis
3.725,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden"iteren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Stiftungen übernehmen immer mehr gesellschaftliche Aufgaben. Stiften ist nicht mehr nur für Einzelne und besonders vermögende Menschen ein Thema, sondern eine breite Bewegung geworden. Stiftungsgründungen

gewinnen in Deutschland immer weiter an Attraktivität, auch als „Wunscherbe“ oder Instrument der Unternehmensnachfolge. Darüber hinaus führt die derzeitige Zinssituation"n Kapitalmärkten bei bestehenden Stiftungen"nem erhöhten Beratungsbedarf. Hier liegt für Genossenschaftsbanken ein lukratives und zukunftssicheres Geschäftsfeld. Warum?

Stiftungsberatung und -betreuung bietet Ihnen beste Chancen, bestehende Kundenbeziehungen noch besser"legen, das Kundenvermögen auch nach dem Tod des Stiftungsgründers im Haus"lten und neue KundInnen"winnen. Vermögende StifterInnen und Stiftungen"winnen,"raten und"treuen, bedeutet außerdem für Ihr Haus einen deutlichen Imagegewinn.

Unser Seminar behandelt die wichtigsten Themen, die Sie in Ihrer täglichen Bankenpraxis zum Thema „Stiftung“ benötigen.

Für den Erwerb des Titels „Zertifizierte/r StiftungsberaterIn ADG“ ist die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsklausur"tzten Tag des Seminars Voraussetzung.

Inhalte

Teilnahmevoraussetzungen sind die Kompetenznachweise Privat- oder FirmenkundInnenbetreuung im Rahmen der Geno-PE oder vergleichbare Kenntnisse"esem Bereich.

Inhalte:

- Überblick über die unterschiedlichen Stiftertypen und Stiftungs- sowie Ersatzformen
- Entwicklung des Stiftungswesens „damals und heute“
- Stiftungsgründungsprozesse
- Stiftungsberatung als neues Geschäftsfeld – Implementierung des Stiftungsthemas"r Bank
- Die Stiftung"r Vermögensnachfolge – vom Financial Planning und Estate Planning bis zur Stiftung
- Stiftungsspezifische Vermögensanlagen
- Anlagestrategien und -richtlinien
- Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit einer Stiftung
- Haftungsthemen"r Stiftungsarbeit
- Stiftungsrecht und Stiftungssteuerecht
- Rechnungslegung
- Mittelverwendung
- Rücklagenbildung
- Kooperationsbeziehungen
- Stiftungsaufsicht und Finanzamt

Nutzen

Ihr Nutzen:

- Sie erfahren, wie Sie potenzielle StifterInnen identifizieren, aktiv ansprechen und für sich gewinnen.
- Sie werden"r Lage sein, potenzielle StifterInnen bei der Stiftungsgründung und bestehende Stiftungen bei der Verwaltung"gleiten.
- Sie erfahren, wie Sie Ihr Beratungs- und Dienstleistungsangebot für StifterInnen und Stiftungen auf- und ausbauen können, und wie dieses Thema Ihr Cross-Selling unterstützt.
- Sie wissen innovative, stiftungsspezifische Stiftungs- und Anlagekonzepte für Stiftungen"stellen.

Der Nutzen für Ihr Unternehmen:

- Ihr Haus kann dieses lukrative Geschäftsfeld dauerhaft erfolgreich besetzen.
- KundInnenvermögen Ihrer Bank wird gegen Abwanderungen geschützt und Sie steigern durch Cross-Selling und Nachhaltigkeit Ihre Erträge.
- Ihr Haus setzt sich für den KundInnen wahrnehmbar vom Wettbewerb ab, denn Stiftungsberatung trägt den ganzheitlichen Beratungsgedanken und die Positionierung als lokal verwurzelte Bank weiter voran.

Dozenten
Dr. Christoph Mecking

Dr. Christoph Mecking beschäftigt sich seit 1996 intensiv mit Stiftungen, Vereinen und gemeinnützigen Tätigkeiten, zunächst als Syndikus des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, dann als Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Seine auf diese Themen spezialisierte Anwaltskanzlei ist in Berlin ansässig. Dr. Mecking leitet das Institut für Stiftungsberatung, ist Herausgeber des Fachmagazins Stiftung&Sponsoring und Mitglied zahlreicher Stiftungsgremien und entfaltet eine umfangreiche Vortrags- und Publikationstätigkeit.

Karin Maria Jäger

Karin Maria Jäger hat nach ihrer Bankausbildung"rschiedenen Banken den Bereich Private Banking verantwortet und sich schon früh mit dem Themenkomplex Stiftungen auseinandergesetzt. Im Folgenden beriet sie als Selbstständige Stiftungen und Banken und ist als Dozentin an Akademien tätig. Sie steht selbst einer Stiftung vor. Seit 2008 ist Frau Jäger unter anderem auch für eine deutsche Großbank tätig.